

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

22.9.1870 (No. 260)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Donnerstag den 22. September

1870.

Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Nr. 11,211. Militärfuhrern, hier die Entschädigung von Fuhrfröhnern für erlittene Verluste betreffend.

Groß-Bezirksamte wird zur weiteren Eröffnung erwiedert, daß für erlittene Verluste an Pferden im Hinblick auf das Gesetz vom 15. Juli d. J. §. 10 eine Entschädigung aus Staatsmitteln nicht gewährt werden könne, daß vielmehr, wie wir schon wiederholt ausgesprochen, nach Maßgabe des §. 18 dieses Gesetzes den einzelnen Gemeinden überlassen werden müßte, ihre Mitglieder für die Namens der Gemeinde gemachten Leistungen zu entschädigen. Der Billigkeit wird es entsprechen, daß hierbei auch der durch den Tod oder die Vertheilung der Pserde den Gemeindeangehörigen erwachsende Verlust in Berücksichtigung gezogen wird; ob eine Rechtsverbindlichkeit der Gemeinde zur Leistung einer solchen Vergütung geltend gemacht werden kann, wird nur nach den besonderen Verhältnissen des einzelnen Falles entschieden werden können.

(gez.) Jolly.

Nr. 21,751. Wir bringen obigen Erlaß zur Kenntniß der Gemeindebehörden und verweisen die etwa besonders belasteten Gemeinden auf die nach §. 18 des provis. Gesetzes vom 15. Juli 1870 (Gesetzesbl. S. 609) mögliche Ausgleichung durch den Bezirksrath.

Die diesseitige Verfügung vom 15. d. M. Nr. 21,362 (Amtsblatt Nr. 254) ist hierdurch außer Wirksamkeit gesetzt.

Karlsruhe, den 19. Septem'ber 1870.

Groß-Bezirksamt.

Rasina.

Ziegler.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

Donnerstag den 22. September, Abends 8 Uhr, Versammlung im Restaurationslokal der Eintracht mit Ausstellung von Pflanzen und Besprechung über die gemäß der Ankündigung in der „Rheinischen Gartenschrift“ am Sonntag den 23. September, Vormittags 11 Uhr, dahier stattfindende Wanderversammlung des Verbands rheinischer Gartenbauvereine. Es wird um zahlreiche Theilnahme unserer Mitglieder an beiden Versammlungen und an der Ausstellung gebeten.

Bekanntmachung.

Wir machen das hiesige verehrliche Publikum wiederholt darauf aufmerksam, daß dasselbe gehalten ist, die in Privatpflege befindlichen verwundeten und kranken Offiziere und Soldaten im Kommandantenbureau, Kreuzstraße 11, rechtzeitig an- und abzumelden, sowie am 1., 11. und 21. jeden Monats über das Befinden der Pflegebefohlenen, unter Ausfüllung der bekannten Formulare, welche im Nachweiskbureau abgegeben werden, dorthin Bericht zu erstatten.

Groß-Kommandantur.

J. A.

von Hartmann, Major v. A.-C.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch das Bürgermeisterramt Büchenau, Sammlung der Gemeinde, 22 fl. 46 fr.; durch das Bürgermeisterramt Binzgen, Sammlung der Gemeinde, 8 fl. 41 fr.; durch das Bürgermeisterramt Höttingen, Sammlung der Gemeinde, 34 fl. 41 fr.; durch das Bürgermeisterramt Unterschwarzach, Sammlung der Gemeinde, 14 fl. 42 fr.; durch das Bürgermeisterramt Fischbach, Sammlung der Gemeinde, 22 fl. 19 fr.; durch das Bürgermeisterramt Weiler, Amt Sinsheim, Sammlung der Gemeinde, 60 fl.; durch das Bürgermeisterramt Balsbach, Sammlung der Gemeinde, 13 fl.; durch das Bürgermeisterramt Strümpfelbrunn, Sammlung der Gemeinde, 18 fl. 42 fr. Summa 194 fl. 51 fr.

Durch Heinrich Rothweiler: von Henning, Waagmeister, 1 fl. 45 fr.; Hollenbach, Verwalter, 2 fl.; den Werkmeistern und Werkführern der Eisenbahn-Hauptwerkstätten am 9. September 32 fl.; Pfau, Möbelpacker, 8 fl.; J. W., zweiter Beitrag, 94 fl.; J. Bodenweber 5 fl. Summa 142 fl. 45 fr.

Durch Stadtdirektor Scheiblin in Rastatt: Sammlung in den Gemeinden Au 40 fl., Bietigheim 80 fl., Bischweier 24 fl. 16 fr., Durmersheim 140 fl. 2 fr., Etchesheim 28 fl. 21 fr., Gaggenau 123 fl. 44 fr., Hügelheim 50 fl., Iffezheim 61 fl. 18 fr., Illingen 17 fl. 36 fr., Kuppenheim 89 fl. 19 fr., Muggensturm 61 fl. 16 fr., Niederbühl mit Fösch 48 fl. 37 fr., Oberndorf 15 fl. 58 fr., Oberweier 31 fl. 55 fr., Detigheim 58 fl. 51 fr., Ottersdorf 42 fl. 26 fr., Blittersdorf 67 fl. 38 fr., Raunthal 29 fl. 4 fr., Rothensfeld 142 fl. 20 fr., Söllingen 69 fl., Steinmauern 63 fl. 3 fr., Stollhofen 77 fl. 13 fr., Waldprechtsweier 15 fl. 29 fr., Wintersdorf 31 fl. 45 fr., Würmersheim 15 fl. Summa 1424 fl. 11 fr.

Durch das Bürgermeisterramt der Stadt Rastatt: 1) Ergebnis der Sammlung bei der Bürgerschaft 916 fl. 22 fr., 2) bei den Staatsbediensteten und Staatsangestellten 215 fl., 3) bei den Offizieren und Militärbeamten 418 fl. 38 fr., 4) vom Groschenverein 3 fl. Summa 1553 fl.

Durch Oberamtmann Richard in Schwegingen von den Gemeinden: Altlußheim 50 fl. 30 fr., Friedrichsfeld 51 fl. 10 fr., Hochenheim 143 fl. 45 fr. Summa 245 fl. 25 fr.

Durch Stadtdirektor Guerillot in Lahr von den Gemeinden: Kürzell 130 fl., Ober- schopfheim 105 fl. Summa 235 fl.

21. Pferdeversteigerung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in Gottesaue 14 dienstuntaugliche Pferde und 1 Maulesel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 21. September 1870.

Das Commando des Ersatz-Train-Detachements und stabilen Pferde-Depots.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Stephanienstraße 21 ist der erste Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus. Ebenfalls sind im zweiten Stock 2 schöne, große Zimmer mit Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten.

* 2. Ruppurrer Chaussee 10 ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Haus Nr. 12 derselben Straße im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein hübscher Laden in bester Lage der Langenstraße ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder früher Kriegsstraße 114 zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist wegen Bezug sogleich oder auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 7.

Verkauf einer Police.

Ein hiesiger Geschäftsmann, der durch eingetretene Verhältnisse leider in eine missliche Lage kam, besigt auf sein Leben (Todesfall) eine Lebensversicherungs-Police auf eine ansehnliche Versicherungssumme. Die Prämien wurden bis daher seit einer Reihe von Jahren pünktlich bezahlt und ist die Gesellschaft eine schon lange Jahre bestehende und gesuchte. Es wurde von der Gesellschaft, selbst wenn die Prämien nicht mehr sollten weiter bezahlt werden, eine ansehnliche Summe zur Auszahlung bei dem Todesfall des Versicherten festgesetzt, welche die ansinnende Verkaufssumme sehr übersteigen würde. Diese Police wünscht der Eigentümer, der schon in sehr vorgerücktem Alter steht, unter sehr günstigen Bedingungen zu verwerthen. Auskunft ertheilt

Kamm, Hauptagent.

Verkaufsanzeigen.

* Waldstraße 11, im Hinterhaus, ist ein **Saukopfen** mit Backofen und Rohr zu verkaufen.

* Ein großer **Esstisch** ist zu verkaufen: Fasanenstraße 15.

* Ein großer **Kleiderschrank** mit Doppelthüren zum Zerlegen und zwei große **Transporthocker** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wer das badische

Kunstvereins-Blatt Baden oder Heidelberg

zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse nebst Blatt und Preisangabe sogleich zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Meier Hirsch,

Buchstabenrechnung, suchen wir antiquarisch zu kaufen.

Müller & Gräß.

2.1.

Kaufgesuch.

Ein noch guter gebrauchter **Cremitage-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen **Waldhornstraße 14.**

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*2.2. **H. Silb**, Kronenstraße 7.

Synagogenstühle zu vermieten.

* Ein **Männer-** und ein **Frauen-synagogenstuhl** sind zu vermieten. Näheres **Langestraße 77.**

Klavier-Unterricht.

*2.2. Eine Schülerin des Herrn **Steinbach, E. Rettig**, ist bereit, **Klavierunterricht** zu ertheilen: **Kronenstraße 47** im zweiten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

* Mit dem 1. Oktober beginnen die Wintercourse für **französischen und englischen**

Unterricht nach vielfach bewährter, schnell fördernder Methode. Näheres **Langestraße 98** im Laden.

Tanz-Unterricht.

6.3. Einem hiesigen verehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß der Unterzeichnete auf vielseitiges Verlangen am 1. Oktober einen **Tanzunterricht** beginnen wird, zu dessen Teilnahme er ergebenst einladet und zugleich diejenigen Damen und Herren, die sich noch dabei zu betheiligen wünschen, bittet, sich wegen dem Ordnen der Stunden gefälligst bald melden zu wollen: **Sonntags, Dienstags und Donnerstags** von 10 bis 12 Uhr in seinem Saale, **zweiter Stock des Bürgervereins**, zu jeder andern Zeit in seiner Wohnung **Langestraße 38**. Auf Verlangen werden auch **Privatstunden** gegeben.

August Diringer,
Hofballettänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1.

E. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frische große **Orangen**, haltbare **Gardasee-Citronen**, schöne **Muscats-Datteln** (bitlig) u. c.

Frische Citronen,

Muscats-Datteln, offen u. in **Wd.-Schachteln**, sowie sehr schöne **Malagatrauben**.
J. Schnappinger.

Friedrich Nömhildt,

Langestraße 233,

empfehlen **ächten prima Emmenthaler, Backstein-, alten Parmesan- und Nenchner Rahmkäs.**

Frish geräuch. Gangfische

sind wieder eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aecht westph. Schinken,

ächte Veroneser Salami, Göttinger und Frankfurter Leberwurst.

J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Feinst crystall. Lampenöl

und best gereinigtes wasserhelles **Erddöl**, feinstes **Oliven- und Wahnöl**, gegossene und gezogene **Salglichter, Stearin-, Paraffin und Apollo-Kerzen**, erste Sorte **4r, 5r, 6r und 8r** empfiehlt zu billigen Preisen

Fried. Nömhildt,
Langestraße 233.

Feinst reines Alpenbutter-

Schmalz angekommen und empfiehlt billigt

4.4. **F. F. Weißbrod.**

2.1.

Oberländer Kirschenwasser,

ächt, in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Gustav Bronner**,
Kronenstraße 62, nächst dem **Friedrichsthor**.

Vorzügliches Bier:

Lagerbier per Flasche 7 kr.,
Jungbier " " 6 kr.

empfehlen

Fried. Nömhildt,

Langestraße 233, beim **Mühlburgertbor**.

Karl Wipfler, Würstler,

Kronenstraße 33,

empfehlen **Frankfurter Bratwürste, geräucherte Schensungen** in befannter Güte. 2.1.

Mandelseife,

die so sehr beliebte, 3 Stück à 15 kr., per Duzend 54 kr., ist wieder eingetroffen bei

6.2. **Fr. Spelter**,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Spiritus-Fußboden-Lack,

Royal-Fußboden-Lack,

Bodenwische

empfehlen

W. L. Schwaab,

2.1. **E. Hauser's Nachfolger.**

Engl. Patent-Reinigungs-

12.6. **Crystall**

zum Waschen von **Leinwand, Strümpfen, Mouffelin, Shawls, Merinos** u. c. à Paquet 3 und 3 1/2 kr. Depot bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10.**

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,

nächst der **Langenstraße**,

empfehlen in großer Auswahl **seidene, Alpaca- und Fanella-Regenschirme** zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Unterbeinkleider,
Unterwäschen,
Socken,
Strümpfe,
Flanellhemden
empfehlte in großer Auswahl
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Betttücher-Leinwand,
Handtücher,
Tischtücher,
Servietten
empfehlte zu billigen Preisen
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Heinrich Lange

empfehlte:
Ofenschirme, verschiedene.
Ofenvorsätze für runde und eckige Ofen.
Holzkasten.
Coakskasten.
Kohlenkasten.
Feuergeräthständer, das Neueste.
Feuergeräthe.
Kohleneimer.
Kohlenschuppen und Gaken.
Wasserschalen auf Ofen.
Schirmständer, das Neueste.
Garderobeständer.
Fußstrapsen.
26 Herrenstrasse 26.

Transparente

werden geschmackvoll angefertigt und die billigsten Preise zugesichert bei
Aug. Meyerhuber jun.,
Bildhauer,
Kasernenstraße 2.

3.2. **Nachricht**
für Besitzer von Anlehens-Loosen,
Staats- und Industrie-Obligatio-
nen und dergl.
Verzeichnisse der stattgefundenen
Ziehungen, insbesondere auch
Restanten-Listen (gezogener und noch
nicht eingelöster Loose etc.) können einge-
sehen werden auf dem
Handelsagentur-Bureau
von **Franz Perrin Sohn.**

* Geräucherte Bratwürste empfehle
W. Prink, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Gasthaus zum Weinberg.
* Heute Abend **Mezelsuppe** mit neuem
Sauerkraut und frischen **Würsten.**

Süßer Most,
sowie sehr gutes **Gläser'sches Lagerbier**
im **Gasthaus zur Linde.**
*2.2.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von
3.1. **A. Herzmann,**

Langestraße 155,

beehrt sich den Empfang der neuen Stoffe für die bevorstehende
Saison, bestehend aus
Deutschen, englischen und Brünner (Oesterreich)
Fabrikaten
ergebenst anzuzeigen.

Unterfleider

in besonders reicher Auswahl

3.1. empfehle in folgenden Gegenständen:
Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
gebleicht, und in Seide,
Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,
Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
Mustern,
Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,
Pulswärmer in verschiedenen Mustern,
Socken, in Wolle und Baumwolle.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Flanellhemden

in großer Auswahl à 1 fl. 45 kr. bis 5 fl.
Große Posten weißer Leinen à 14 fr. per Elle
bei **Julius Levinger,**
Langestraße 147.
gegenüber dem Museum.

Für Damenkleider.

Sommer-Rockstoffe, besonders in Schwarz, die sich vorzüglich zu Damenkleidern
und Jacken eignen, werden billig abgegeben in der
Zuchhandlung von **D. Weit & Cie.**

Karl Ostertag, Hofblechner,

Langestraße 30.

Mein Lampen-, Blech- und Lackierwaaren-Lager ist auf's Beste sortirt, was
ich empfehlend anzeige unter **Zusicherung reellster und billigster Preise.**
2.1.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Berlin ist soeben das Neueste für die Herbst- und Winter-Saison in

Damen- und Regenmänteln

in reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147,
gegenüber dem Museum.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder nach langem schweren Leiden im Alter von 22 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. September 1870.

Krist, Bezirksfeldwebel.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: am Mühlburgerthor.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche den Theodor Maier, Kaminsger, während seiner Krankheit besuchten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 21. September 1870.

Karoline Kubu.

Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 19. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 | 28" —" | Nordwest | hell |
| 12 Mitt. | + 13 | 28" 1" | Nordost | umwölkt |
| 6 Abds. | + 11½ | 28" 1" | Nordost | hell |
| 20. Sept. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 4 | 28" —" | Nord | hell |
| 12 Mitt. | + 13½ | 28" 1" | Nordost | " |
| 6 Abds. | + 12 | 28" 1" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

21. Sept. Joh. Engel von Waldwimmersbach, Schlosser hier, mit Sibilla Reumayer von Reinskarlbach.

Geburten:

19. Sept. Karl Friedrich, Vater Jakob Friedrich Asal, Lokomotivführer.

20. " Karl Friedrich, Vater Adolf Strobel Tagelöhner.

21. " Adolf Robert, Vater August Epoth, Schneider.

Todesfälle:

21. Sept. Luise Duperrat, Rentnerin, ledig, alt 64 Jahre.

Von den geringsten

bis zu den feinsten

Schlafbocke

Qualitäten empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Herzmann,
Langestraße 155.

3.1.

Filzschuhe und Filzstiefel

sind in großer Auswahl und nur guter und solider Waare wieder vorräthig und empfiehlt zu billigsten Preisen bestens

Friedr. Heintz, Schuhmachermeister,
Herrenstraße 2.

3.1.

2.1.

Muhrkohlen.

Erwartete Schiffsendung ist nunmehr für mich in Magau eingetroffen, und verkaufe direkt ab Schiff bis zum 26. d. M., was hiermit empfehlend anzeige.

Fris Werntgen.

Gef. Aufträge werden entgegengenommen bei

Herrn **Ad. Marx,** Eisenhändler, Langestraße 60,

" **W. L. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19,

" **C. Wall,** Kaufmann, Amalienstraße 53,

" **B. Händel,** Kaufmann, Sophienstraße 27,

Frl. **Geschw. Reinboldt,** kleine Herrenstraße 20,

sowie in meiner Wohnung: Viktoriastraße 17 im ersten Stock.

Bestellungen auf reine **Muhrex Steinkohlen** für die Kohlenhandlung des Herrn **Val. Bomberg** in Leopoldshafen werden entgegengenommen bei

Ferdinand Strauß,
Langestraße 113.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

| Datum. | Abgang. | | Zugang. | | | | Hauptbestand. | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|---------------|-------|--------|-------|-----------|-----|
| | Verwundete. | Kranke. | Verwundete. | Kranke. | Verwundete. | Kranke. | Offiz. | Sold. | Offiz. | Sold. | In Summa. | |
| 21. September. | 1 | 41 | 2 | 4 | — | 12 | 25 | 433 | 2 | 255 | 27 | 688 |
| Davon in Privathäusern und Gasthöfen | | | | | | | | | | | 15 | 79 |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.